

Innerstädtisches Contracting in der Landeshauptstadt Kiel



Rahmenbedingungen Innerstädtisches Contracting (Intracting)

- © Start: 1996
- © Finanzierung von Energie- und Wassersparinvestitionen in öffentlichen Gebäuden
- © Amortisation nach spätestens 10 Jahren, bei längeren Amortisationszeiten sind Teilfinanzierungen über eine maximale Amortisationszeit von 10 Jahren möglich
- © Federführung: Abteilung Klimaschutz, Umweltschutzamt, Landeshauptstadt Kiel
- © Steht den Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Kiel sowie Kitas freier Träger zur Verfügung
- © Gerne kombinierbar mit Bundes- und Landesförderprogrammen



Historie Intracting in der Landeshauptstadt Kiel

- © 1995: Beschluss Einführung eines innerstädtischen Contractings
- © 1995 – 2003: jährliche Einzahlung in Höhe von 500.000 DM / 256.000 Euro
- © Ab 2004: Intracting trug sich durch die Rückerstattungen der Kosteneinsparungen
- © 2016: Beschluss zur Erweiterung des Intractings für Kinder- und Jugendeinrichtungen in freier Trägerschaft
- © 2020: einmalige Einzahlung gemäß Climate Emergency Beschluss in Höhe von 750.000 Euro
- © 2022: Beschluss „Finanzielle Ausstattung des innerstädtischen Contractings“

Wie funktioniert es genau?

- ③ Intractingvereinbarung, unterschrieben von Amtsleitungen mit folgenden Informationen:
 - ③ Informationen zur Maßnahme
 - ③ Gesamtfinanzierungssumme
 - ③ Berechnung von der jährlichen Stromverbrauchseinsparung und jährlicher Kostenersparnis
 - ③ Amortisationszeit
 - ③ Angaben zur Rückzahlung bzw. der Reduzierung der Haushaltsanmeldungen
- ③ 1996-2022: Das geförderte Amt erstattete die eingesparten Energiekosten an den Intracting-Topf, bis die Investitionskosten refinanziert waren. Jede weitere Kosteneinsparung kam/kommt dem Budget des Amtes zugute.
- ③ Seit 2023:
 - ③ jährliche Bereitstellung von je 250.000 Euro im Ergebnis- und im Investitionshaushalt des „Intracting-Topfs“
 - ③ Intractingnehmer*innen deren Haushalt nicht Bestandteil des Haushaltsplans der LH Kiel ist, leisten weiterhin Rückzahlungen
 - ③ alle anderen reduzieren die Haushaltsmittel bei den betroffenen Energiekostenarten entsprechend

Was waren/sind die größten Herausforderungen?

- ② Vor 2023: Übertragung von Haushaltsmitteln im städtischen Haushalt immer eine Herausforderung, hier wurden oftmals Mittel gestrichen, die noch nicht in Intractingvereinbarungen gebunden waren
- ② Nach 2023: Keine Übertragung von Haushaltsmitteln mehr möglich – größere Maßnahmen können nicht innerhalb eines Jahres bezahlt werden, Verschiebungen im Zeitplan der Umsetzung nicht möglich
- ② Oftmals lange Planungszeiten und Hürden in der eigentlichen Umsetzung
- ② Keine Nutzung des Investitionshaushaltes für Ämter möglich, daher beispielsweise keine Installation von PV-Anlagen
- ② Nutzung der Mittel von einigen Personen nicht erwünscht (bspw. genug Mittel zur Verfügung, keine Kapazitäten für Maßnahmen vorhanden, Hürde in der Vergangenheit mit der Abwicklung zu hoch) und Wechsel im Amt für Finanzwirtschaft führt oftmals zu Änderungen
- ② ...

Was waren die größten Erfolge?

- ② Installation einer PV-Anlage auf dem Hörnbad
 - ② Gesamtkosten: ca. 200.000 Euro
 - ② Leistung: 199 kWp
 - ② Produzierte Strommenge: ca. 182.000 kWh/Jahr
 - ② Ca. 12 % des Strombedarfs/Jahr werden gedeckt
 - ② Eigenverbrauchsanteil: 99 %
 - ② Amortisationszeit: 7 Jahre



Quelle: Landeshauptstadt Kiel

Was waren die größten Erfolge?

- ③ Sanierung der Sportplatzbeleuchtung mit LED-Leuchten aus dem Nachwuchsleistungszentrum Projensdorf
 - ③ Gesamtkosten: 113.000,00 €
 - ③ Jährliche Stromverbrauchseinsparung: ca. 62.000 kWh
 - ③ Jährliche Kosteneinsparung: 14.260,00 €
 - ③ Amortisationszeit: 7,9 Jahre



Quelle: AX5 architekten PartGmbH

Bereits umgesetzte Projekte

- ③ Diverse Beleuchtungssanierungen mit LED-Beleuchtung (Ostuferhafen und Norwegenkai, Tiefgarage, Straßenbeleuchtung...)
- ③ Überschussschlammeindickung Klärwerk Bülk
- ③ Green IT im Abfallwirtschaftsbetrieb
- ③ Wasserkreislaufanlage Kieler Verkehrsgesellschaft mbH
- ③ Lastspitzmanagement in Mensaküchen
- ③ Diverse Geschossdeckendämmungen an Kieler Schulen
- ③ Installation von PV-Anlagen
- ③ Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen
- ③ Effiziente Raumluftechnik mit Wärmerückgewinnung im Städtischen Krankenhaus
- ③ Server Virtualisierung
- ③ Sanierung der Gebäudehülle (Fenstererneuerungen, Fassadendämmung etc.)

Welche Einsparungen konnten erzielt werden?

- © 1997 – 2025: 125 Intractingvereinbarungen
- © Gesamtsumme: ca. 7,5 Mio. €
- © Alle 125 Maßnahmen sind vollständig umgesetzt
- © 5 weitere Maßnahmen in der Vorbereitung für 2026/2027
- © 1 außerplanmäßige Ausgabe der Intractingmittel des Investitionshaushaltes in Höhe von ca. 150.000 Euro (Finanzierung einer investiven Maßnahme mit einem Amt)
- © Einsparungen seit dem Climate Emergency 2020:
 - © Gesamtsumme: ca. 1,7 Mio. €
 - © Jährliche Kostenersparnis: ca. 180.000 €
 - © Amortisationszeit: ca. 9 Jahre

Gut zu übernehmen

- ③ Derzeit insbesondere interessant für Ämter die Liegenschaften haben, die nicht von der Immobilienwirtschaft betreut werden und somit oftmals nicht entsprechende Mittel eingeplant haben
- ③ Für Fachämter gibt es einen Anreiz, Energiesparprojekte umzusetzen
- ③ Über Intracting lassen sich auch solche Maßnahmen umsetzen, die im „klassischen“ Contracting wenig attraktiv sind, weil sie entweder zu „klein“ sind oder die Nutzungsdauer signifikant länger ist als eine angestrebte Vertragsdauer des Contractors und/oder für die es keine Bundesförderung gibt

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

- 🌀 www.kiel.de/klimaschutz
- 🌀 Carina Knebel
Landeshauptstadt Kiel
Umweltschutzamt
Abteilung Klimaschutz
0431 901 3771
carina.knebel@kiel.de

**KLIMA
SCHUTZ
STADT
KIEL.100%**



